



**Wirtschaftsplan
2012**

**ENRW Eigenbetrieb Vermögensverwaltung/
Bäderpersonal**

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Beschluss	2
Unternehmensstruktur	3
Bericht der Werkleitung 2012	4 - 5
Betriebserträge	4
Betriebsergebnis	5
Stellenübersicht 2012	6
Stellenplan nach Tarifgruppen	6
Bankdarlehen	7
Erfolgsübersicht 2012	8 - 11
Gewinn- und Verlustrechnung	8
Erfolgsübersicht	9
Erfolgsübersicht, Vergleich 2010 - 2012	10 - 11
Vermögensübersicht 2012	12 - 13
Vermögensplan	12 - 13
Mittelfristige Planung 2011 - 2016	14 - 17
Vermögensplan	14
Erfolgsplan	15
Bilanzentwicklung	16 - 17

BESCHLUSS DES GEMEINDERATES

1. Der Wirtschaftsplan 2012 wird in der vorgestellten Form festgestellt und verabschiedet.

2. Der Personalplan mit dem Stellenplan für die Bädersparte wird verabschiedet.
Es sind keine gemäß Betriebssatzung zustimmungsbedürftigen Personalmaßnahmen im Wirtschaftsplan 2012 vorgesehen.

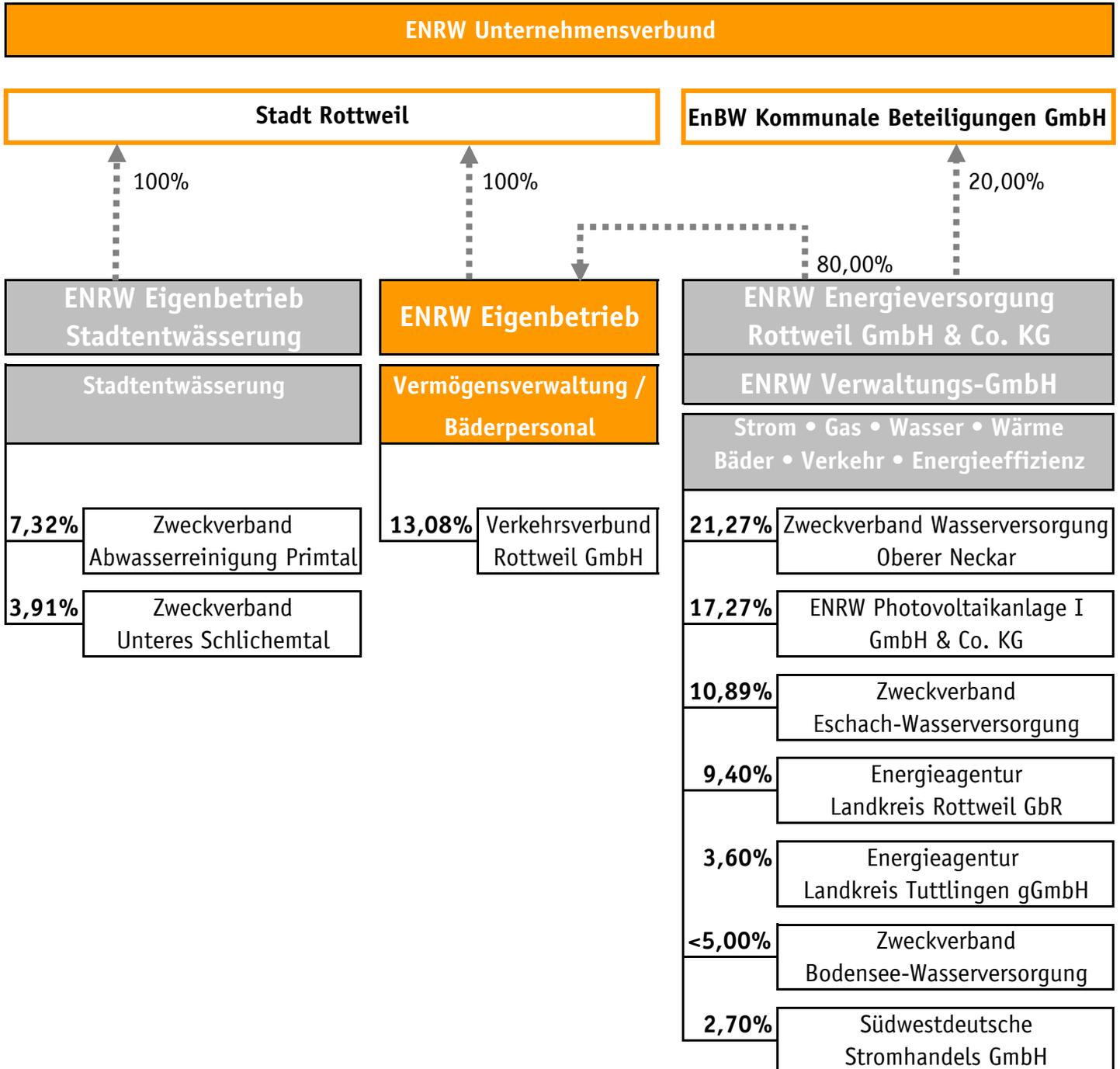
3. Die Kassenkredite werden über die ENRW Energieversorgung Rottweil GmbH & Co. KG abgewickelt und mittels der festgeschriebenen innerbetrieblichen Zinsverrechnung ausgeglichen (Einheitskasse).

Rottweil, den 25. November 2011

Dipl.-Kfm. Christoph Ranzinger
Werkleiter

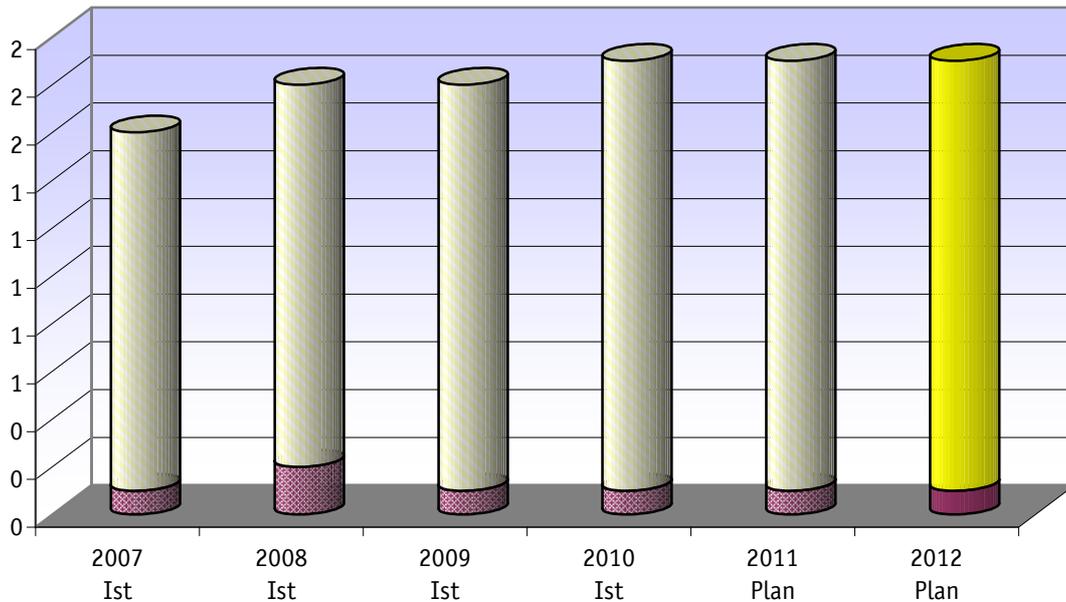


Stand: 1. Januar 2011



BETRIEBSERTRÄGE

Mio. € ■ Vermögensverwaltung □ Bäderpersonalgestellung



Mio. €	2007 Ist	2008 Ist	2009 Ist	2010 Ist	2011 Plan	2012 Plan
Vermögensverwaltung	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Bäderpersonalgestellung	1,5	1,6	1,7	1,8	1,8	1,8
Gesamt	1,6	1,8	1,8	1,9	1,9	1,9

Vermögensverwaltung

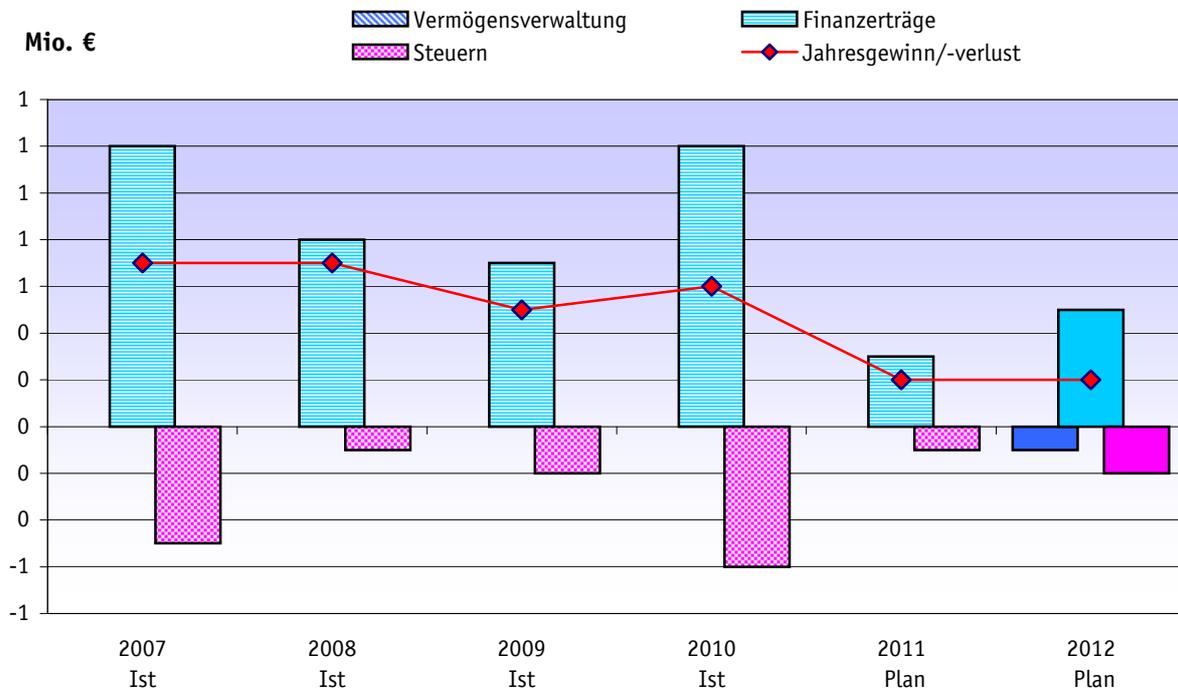
Die Sparte Vermögensverwaltung erzielt im Planjahr 2012 Betriebserträge von 0,1 Mio. €. Die mit den Liegenschaften erzielten Mieterlöse decken die Aufwendungen vollständig ab.

Bäderpersonalgestellung

Die Personalkosten für die Mitarbeiter der Bäder werden in Höhe von 1,8 Mio. € vollständig an die Sparte Bäder der ENRW Energieversorgung Rottweil GmbH & Co. KG weiterverrechnet.

ERGEBNISPLANUNG

BETRIEBSERGEBNIS (vor Steuern)



Mio. €	2007 Ist	2008 Ist	2009 Ist	2010 Ist	2011 Plan	2012 Plan
Vermögensverwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,1
Bäderpersonalgestellung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Betriebsergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,1
Finanzerträge	1,2	0,8	0,7	1,2	0,3	0,5
Steuern	-0,5	-0,1	-0,2	-0,6	-0,1	-0,2
Jahresgewinn/-verlust	0,7	0,7	0,5	0,6	0,2	0,2

Jahresgewinn

Der Jahresgewinn wird maßgeblich geprägt von den Finanzerträgen aus der Beteiligung an der ENRW Energieversorgung Rottweil GmbH & Co. KG. Im Planjahr 2012 werden 451 T€ vereinnahmt. Durch den Rückkauf des 5,1%-Anteils der ENRW Energieversorgung Rottweil GmbH & Co. KG sind die Zinsaufwendungen entsprechend ergebniswirksam zu berücksichtigen. Im Gegenzug steigt der Gewinnanteil als Ausschüttung an den ENRW Eigenbetrieb an. Nach Abzug der Steuer verbleibt ein Jahresüberschuss von 236 T€ der zur Ausschüttung an die Stadt Rottweil verwendet werden kann.

STELLENPLAN 2012 NACH TARIFGRUPPEN

TVöD Mitarbeiter	Anzahl Personen			
	Plan 2011		Plan 2012	
	Bäder		Bäder	
	MA	St.	MA	St.
11-100%	1	1,00	1	1,00
9-100%	2	2,00	2	2,00
8-100%	1	1,00	1	1,00
8-40%	2	0,80	2	0,80
7-100%	2	2,00	2	2,00
6- 100%	4	4,00	4	4,00
6-75%	1	0,75	1	0,75
6-50%	4	2,00	4	2,00
6-31%	1	0,31	1	0,31
5-100%	3	3,00	1	1,00
4-72%	1	0,72	1	0,72
4-52%	1	0,52	0	0,00
3-100%	3	3,00	3	3,00
3-72%	1	0,72	4	2,88
3-64%	2	1,28	0	0,00
3-53%	0	0,00	13	6,89
3-52%	12	6,24	0	0,00
3-38%	1	0,38	0	0,00
2Ü-100%	1	1,00	1	1,00
2Ü-53%	8	4,24	7	3,71
2-88%	1	0,88	1	0,88
2-53%	6	3,18	5	2,65
1-53%	0	0,00	3	1,59
1-52%	2	1,04	0	0,00
1-50%	0	0,00	1	0,50
1-30%	1	0,30	0	0,00
Vollzeit	17,00	17,00	15,00	15,00
Teilzeit	44,00	23,36	43,00	23,68
Summe	61,00	40,36	58,00	38,68

Kommentierung:

Durch Optimierungen beim Leistungsumfang insbesondere in der Cafeteria sinkt die Gesamtstellenzahl.

ÜBERSICHT ÜBER DEN BESTAND DER FREMDDARLEHEN zum 31.12.2011 ENRW Eigenbetrieb

Darlehensgeber	Anfangs- bestand EUR	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2011 EUR	Voraussichtl . Stand 01.01.2012 EUR	Voraussichtl . Stand 31.12.2012 EUR	Zinsauf- wendungen 2012 EUR	Tilgungen 2012 EUR	% - Sätze
LB BW (neu 30.03.11)	2.000.000		1.925.000	1.825.000	72.291	100.000	3,83
Gesamt	2.000.000		1.925.000	1.825.000	72.291	100.000	3,83

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Wirtschaftsplan 2012 (01.01. bis 31.12.)

	PLAN		PLAN	IST
	T €	T €	2012 T €	2011 T €
1. Umsatzerlöse		1.907		1.882
2. andere aktivierte Eigenleistungen		0		0
3. sonstige betriebliche Erträge		0		0
		1.907	1.882	1.882
4. Materialaufwand:				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	5		11	5
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3		9	4
		8	20	9
5. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter	1.420		1.395	1.397
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung; davon für Altersversorgung: 130 T€, Vj. 124 T€, Ist 128 T€	416		397	385
		1.836	1.792	1.782
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		19		23
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		42		47
		1.905	1.882	1.885
8. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen: 1.125 T€, Vj. 184 T€, Ist 616 T€		404		184
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen: 98 T€, Vj. 70 T€, Ist 75 T€		47		70
		451	254	1.223
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen: 0 T€, Vj. 0 T€, Ist 0 T€		72		0
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		381	254	1.212
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		143		78
13. Außerordentliches Ergebnis		0		0
14. Sonstige Steuern		2		3
15. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)		236	173	578

ERFOLGSÜBERSICHT

Wirtschaftsplan 2012

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten	Betrag insgesamt T €	Vermögens- verwaltung T €	Bäderpersonal- gestellung T €
1. Materialaufwand Bezug von Fremden	8	8	
2. Löhne und Gehälter	1.420		1.420
3. Soziale Abgaben	286		286
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	130		130
5. Abschreibungen	19	19	
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	72	72	
7. Steuern	2	2	
8. Andere betriebliche Aufwendungen	42	35	7
9. Summe 1. bis 8.	1.979	136	1.843
10. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche	0 0		
11. Aufwendungen (1. bis 10.)	1.979	136	1.843
12. Betriebserträge nach der GuV-Rechnung	1.907	64	1.843
13. Betriebserträge insgesamt	1.907	64	1.843
14. Betriebsergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))	-72	-72	0
15. Finanzerträge	451	451	
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	143	143	
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	236	236	0

ERFOLGSÜBERSICHT

Vergleich 2010 - 2012

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten	Betrag insgesamt		
	IST 2010	PLAN 2011	PLAN 2012
	T €	T €	T €
1. Materialaufwand			
Bezug von Fremden	9	20	8
2. Löhne und Gehälter	1.397	1.395	1.420
3. Soziale Abgaben	257	273	286
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	128	124	130
5. Abschreibungen	20	23	19
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8	0	72
7. Steuern	3	3	2
8. Andere betriebliche Aufwendungen	74	47	42
9. Summe 1. bis 8.	1.896	1.885	1.979
10. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche	0	0	0
	0	0	0
11. Aufwendungen (1. bis 10.)	1.896	1.885	1.979
12. Betriebserträge			
nach der GuV-Rechnung	1.882	1.882	1.907
13. Betriebserträge insgesamt	1.882	1.882	1.907
14. Betriebsergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))	-14	-3	-72
15. Finanzerträge	1.223	254	451
16. Außerordentliches Ergebnis	16	0	0
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	647	78	143
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	578	173	236

ERFOLGSÜBERSICHT

Vergleich 2010 - 2012

Vermögensverwaltung			Bäderpersonalgestellung		
IST 2010 T €	PLAN 2011 T €	PLAN 2012 T €	IST 2010 T €	PLAN 2011 T €	PLAN 2012 T €
9	20	8			
			1.397	1.395	1.420
			257	273	286
			128	124	130
20	23	19			
8		72			
3	3	2			
64	37	35	10	10	7
104	83	136	1.792	1.802	1.843
104	83	136	1.792	1.802	1.843
90	80	64	1.792	1.802	1.843
90	80	64	1.792	1.802	1.843
-14	-3	-72	0	0	0
1.223	254	451			
16					
647	78	143			
578	173	236	0	0	0

Vermögensplan 2012

gem. § 2 EigBV0 (Anlage 6)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Bezeichnung	2012 T €	Erläuterungen
Jahresgewinn	236	beinhaltet das Planergebnis 2011 der ENRW GmbH & Co. KG
Kreditaufnahme	0	
Abschreibungen	19	
Mittelbedarf	18	Kassenkredit Finanzverbund ENRW
Finanzierungsmittel insgesamt	273	

Vermögensplan 2012

gem. § 2 EigBVO (Anlage 6)

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Bezeichnung	Ausgaben 2012 T€	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	Erläuterungen
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	0	0	0	0	keine Investitionen geplant
Finanzanlagen (einschl. Kapital- einlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	0	0	-
Kapitalabführung	173	0	173	0	Ausschüttung an die Stadt Rottweil aus dem Planergebnis 2011
Tilgung von Krediten	100	0	100	0	Darlehenstilgung
Finanzierungsbedarf insgesamt	273	0	273	0	

Verpflichtungsermächtigungen im Sinne der EigBVO sind Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die die künftigen Haushaltsjahre mit Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten.

Grundsätzlich dürfen Ausgaben nur dann im Wirtschaftsplan veranschlagt werden, wenn diese noch im selben Wirtschaftsjahr voraussichtlich fällig werden. Bei Investitionen, die auf mehrere Jahre angelegt sind, ist es jedoch notwendig, dass bereits in einem früheren Wirtschaftsjahr Verpflichtungen eingegangen werden, die erst in späteren Jahren Ausgaben nach sich ziehen. Zu diesem Zweck werden Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan veranschlagt.

Vermögensplan 2011 - 2016

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Bezeichnung	2011 T €	2012 T €	2013 T €	2014 T €	2015 T €	2016 T €
Jahresgewinn	173	236	219	156	160	98
Kreditaufnahme für Anteilskauf	2.000	0	0	0	0	0
Gewinnanteile variables Kapitalkonto	1.800	0	0	0	0	0
Abschreibungen	23	19	18	18	18	18
Mittelbedarf	347	18	99	145	78	144
Finanzierungsmittel insgesamt	4.343	273	336	319	256	260

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

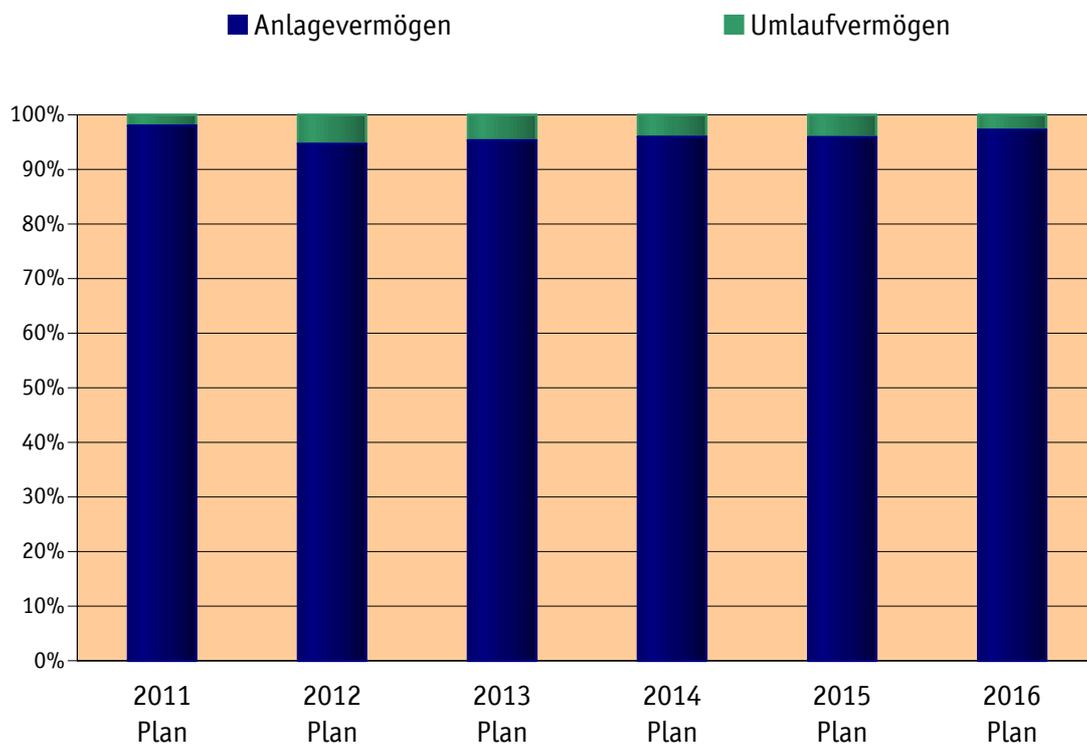
Bezeichnung	2011 T €	2012 T €	2013 T €	2014 T €	2015 T €	2016 T €
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	30	0	0	0	0	0
Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	3.800	0	0	0	0	0
Kapitalabführung an die Stadt Rottweil	513	173	236	219	156	160
Tilgung von Krediten	0	100	100	100	100	100
Finanzierungsbedarf insgesamt	4.343	273	336	319	256	260

ERFOLGSPLAN 2011 - 2016

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten	Plan 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €
1. Materialaufwand						
Bezug von Fremden	20	8	8	8	8	8
2. Löhne und Gehälter	1.395	1.420	1.441	1.463	1.485	1.507
3. Soziale Abgaben	273	286	290	295	299	304
4. Aufwendungen für Altersversorgung / Unterstützung	124	130	132	134	136	138
5. Abschreibungen	23	19	18	18	18	18
Aktivierte Anlagen	23	19	18	18	18	18
Neuanlagen	0	0	0	0	0	0
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	72	68	65	61	57
7. Steuern	3	2	2	2	2	2
8. Andere betriebliche Aufwendungen	47	42	41	40	40	39
9. Summe 1-8	1.885	1.979	2.001	2.025	2.048	2.072
10. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche						
11. Aufwendungen 1-10	1.885	1.979	2.001	2.025	2.048	2.072
12. Betriebserträge						
nach der GuV-Rechnung	1.882	1.907	1.938	1.965	1.994	2.023
13. Betriebserträge insgesamt	1.882	1.907	1.938	1.965	1.994	2.023
14. Betriebsergebnis [Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)]	-3	-72	-63	-59	-55	-50
15. Finanzerträge	254	451	400	300	300	200
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	78	143	118	84	86	53
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	173	236	219	156	160	98

Bilanzentwicklung 2011 - 2016

Aktiva

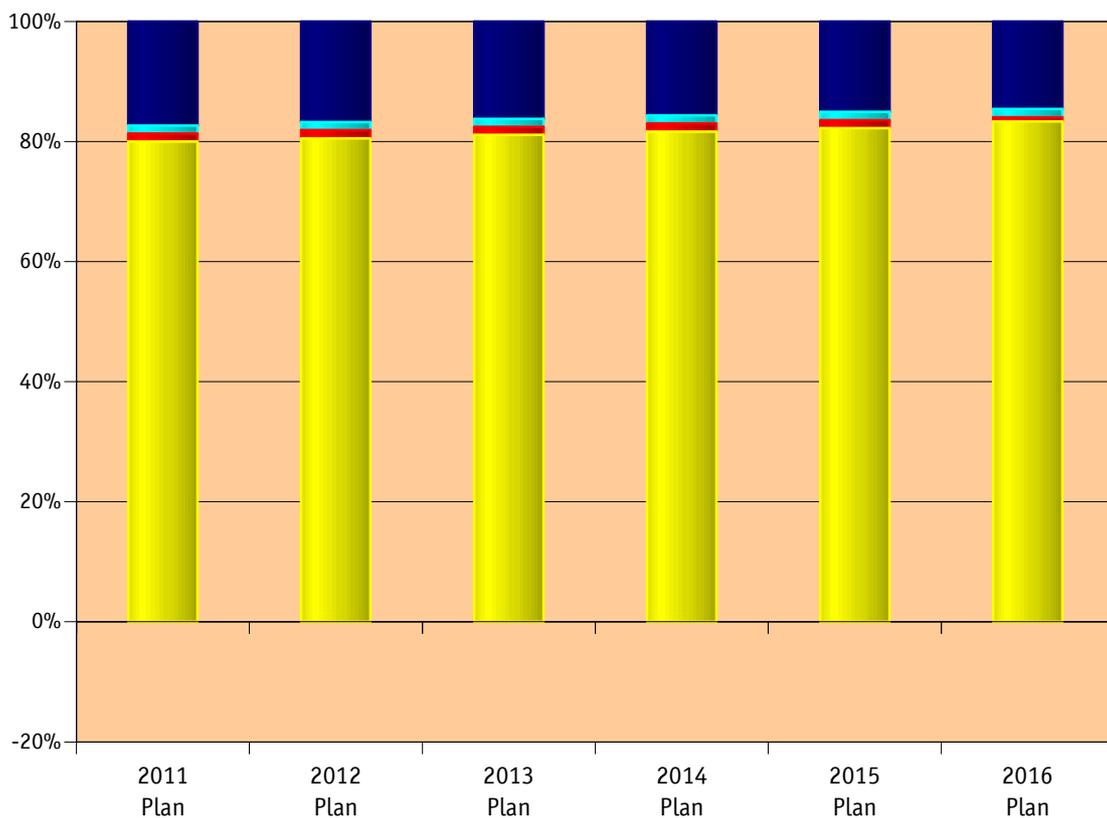


Mio. €	2011 Plan	2012 Plan	2013 Plan	2014 Plan	2015 Plan	2016 Plan
Anlagevermögen	14,7	14,1	14,1	14,1	14,0	14,0
Umlaufvermögen	0,3	0,8	0,7	0,6	0,6	0,4
Gesamt Aktiva	15,0	14,9	14,8	14,7	14,6	14,4

Bilanzentwicklung 2011 - 2016

Passiva

■ Eigenkapital inkl. Rücklage
 ■ Jahresgewinn/-verlust
 ■ Rückstellungen
 ■ Verbindlichkeiten



Mio. €	2011 Plan	2012 Plan	2013 Plan	2014 Plan	2015 Plan	2016 Plan
Eigenkapital inkl. Rücklage	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0
Jahresgewinn/-verlust	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
Rückstellungen	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Verbindlichkeiten	2,6	2,5	2,4	2,3	2,2	2,1
Gesamt Passiva	15,0	14,9	14,8	14,7	14,6	14,4